A n l e i t u n g

Westbo Victoria 85 / L

westbo of sweden

Vielen Dank,

dass Sie sich für einen Westbo-Ofen entschieden haben. Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung durch.

Hinweis: Es sind eventuelle länderspezifische Vorschriften, wie z.B. Musterbauordnungen, spezielle Feuerungsverordnungen zu beachten. Ihr Fachbetrieb oder Ihr Schornsteinfeger können darüber Auskunft erteilen.

Aufstellhinweise

Bereiten Sie den Installationsort für den Victoria so vor, dass genügend Platz für die Montage vorhanden ist.

Brandschutz

Beachten Sie die Abstände zur Wand. Zur brennbaren Wand muss ein Mindestabstand nach hinten von 40 cm eingehalten werden, seitlich muss ein Mindestabstand von 40 cm eingehalten werden, um ausreichend Wärmeschutz zu gewähren.

Brandschutz im Strahlungsbereich

Im Strahlungsbereich der Feuerungstür ist ein Abstand von 80 cm zu beachten. Dieser Abstand kann auf 40 cm verringert werden, wenn zwischen Feuerstätte und brennbaren Bauteilen ein beidseitig belüftetes Strahlschutzblech aufgestellt wird.

Fußböden

Vor den Feuerungsöffnungen von Feuerstätten für feste Brennstoffe sind Fußböden aus brennbaren Baustoffen durch einen Belag aus nichtbrennbaren Baustoffen zu schützen. Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feueröffnung hinaus erstrecken. (je nach Länderverordnung)

Ein Funkenflugblech muss vor Aufstellung untergelegt werden.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Herdes standhält (z.B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen. Der Victoria wiegt 110 kg und kann ohne weitere Verstärkungen am Fußboden platziert werden.

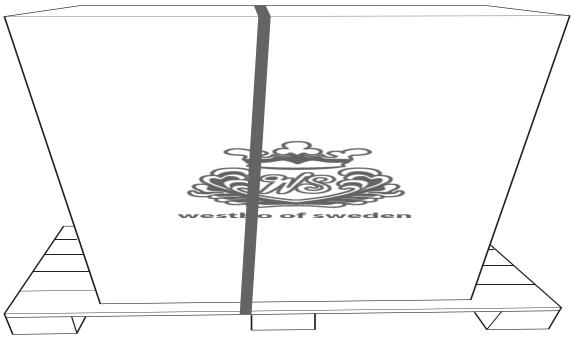
Vorbereitungen

Packen Sie den Victoria sorgfältig aus und kontrollieren Sie, ob die Lieferung komplett ist und ob der Ofen augenscheinlich unversehrt ist.

Bei Transportschäden melden Sie diese bitte der Spedition oder Ihrem Händler.

Anschlußmöglichkeiten

Der Victoria kann nach hinten angeschlossen werden. Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften, sowie baupolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vorher Ihren Bezirksschornsteinfegermeister. Es ist sicherzustellen, dass die für die Verbrennung benötigte Luftmenge ausreichend ist. Hierauf ist besonders bei dicht schließenden Fenstern und Türen (Dichtungslippe) zu achten.



Den Transportsicherungsband bitte lösen und den Karton hochheben.

Einstellbare Füsse

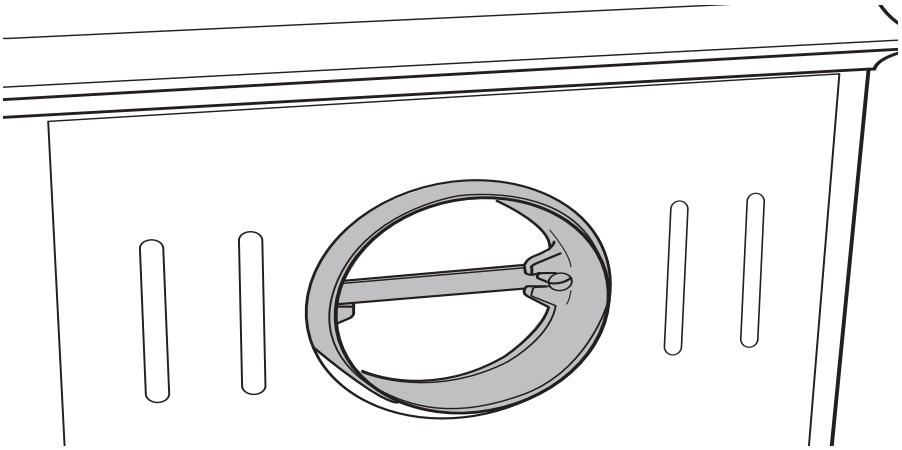
Montage

Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 mit dem dieser Anleitung zugefügten Wertetripel.

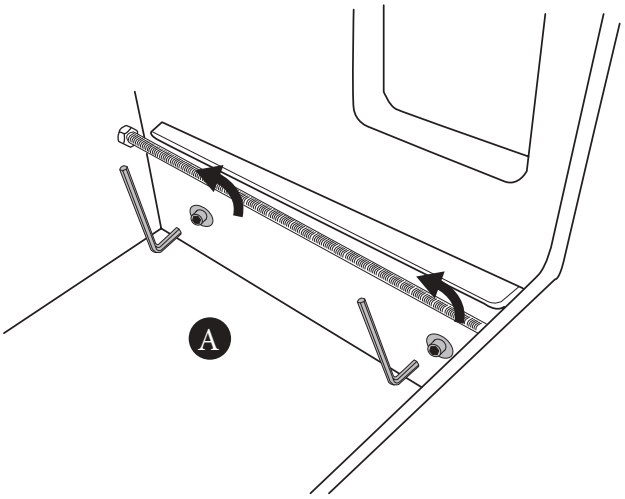
Der Victoria ist vormontiert.

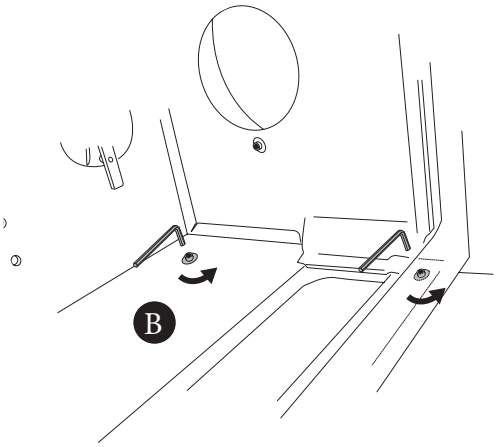
Die Verbindung zum Schornstein soll möglichst kurz und geradlinig sein. Verbindungen sind abzudichten.

Bitte informieren Sie Ihren Schornsteinfeger bervor Sie den Kamin nutzen möchten.



Der Victoria wird mit dem Anschluss nach hinten werksseitig vormontiert.





Austausch des Seitenglases

Um das Seitenglas zu tauschen, muss zuerst die Feuerraumauskleidung entfertn werden.

1. Entnehmen Sie die Auskleidung (siehe nächste Seite).

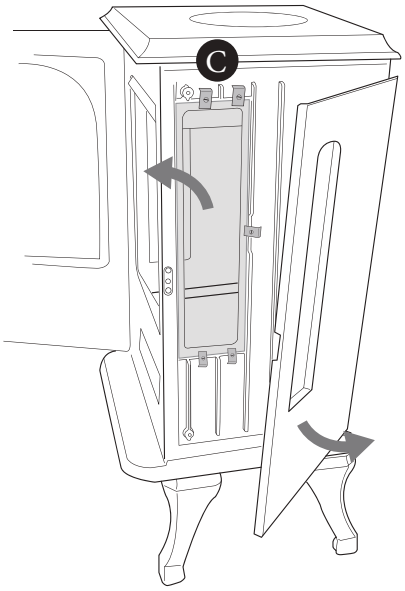
2. Entnehmen Sie den Schüttelrost. Der Regler ist mit einer Mutter verschraubt.

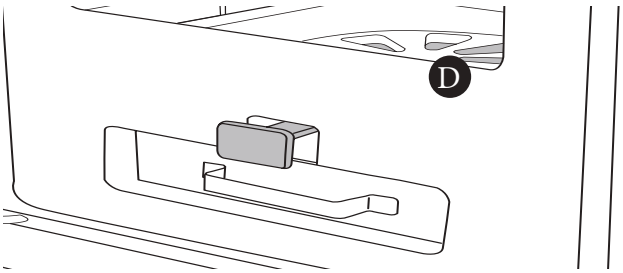
3. Lösen Sie die 4 Mutter, die die Seite in Position halten Siehe Bild A und B.

4. Entfernen Sie die Glashalteplättchen - Bild (C).

5. Setzen Sie nun vorsichtig, dass neue Glas ein. Denken Sie dabei an die richtige Platzierung der Dichtung

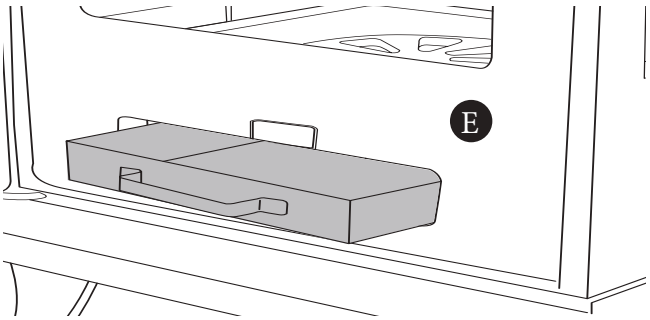
6. Montieren Sie alles vorsichtig - in umgedrehter Reihenfolge..





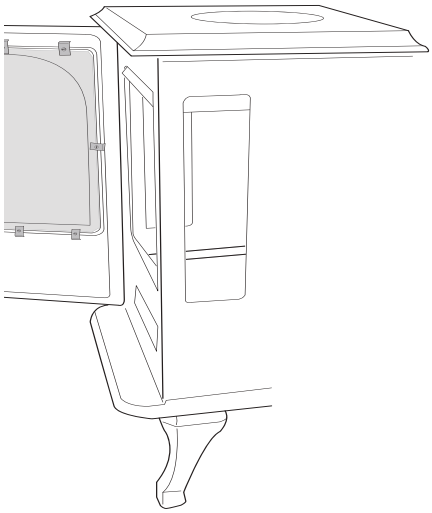
Asche entleeren

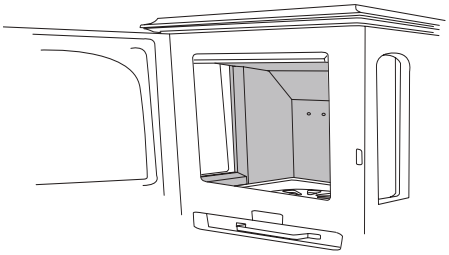
Bewegen Sie das Rüttelrost mittels des Haken (D) Entnehmen Sie die Aschelade (E) Achtung die Asche kann heiss sein!



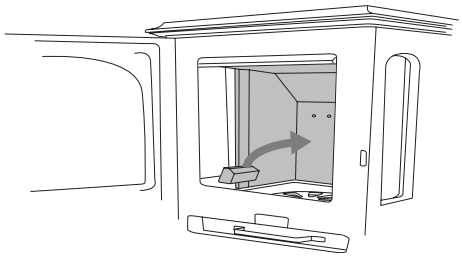
Frontglasaustausch

Entfernen Sie die Glashalteplättchen. Wenn nötig ersetzen Sie die Dichtung bei der Montage des neuen Glases.

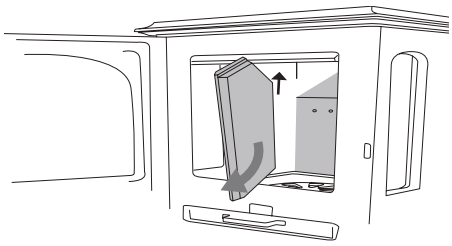




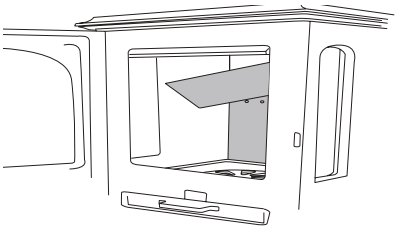
Wenn der Ofen nach der Saimson gereinigt wollen, entnehmen Sie bitte die 2 Rauchumlenkungen dazu



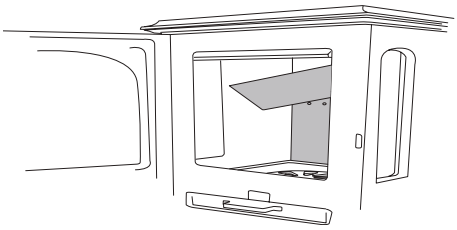
1. Entnehmen Sie zuerst das vordere kleine Seitenteil.



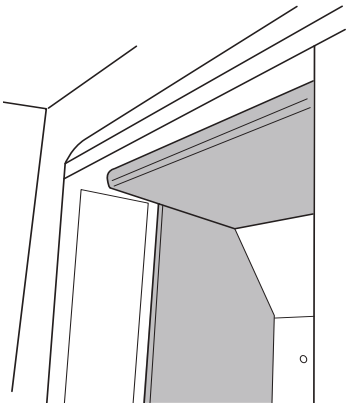
2. Das Seitenteil winkeln Sie leicht an und heben Sie die Rauchumlenkunge leicht an, so ist es leichter zu entnehmen



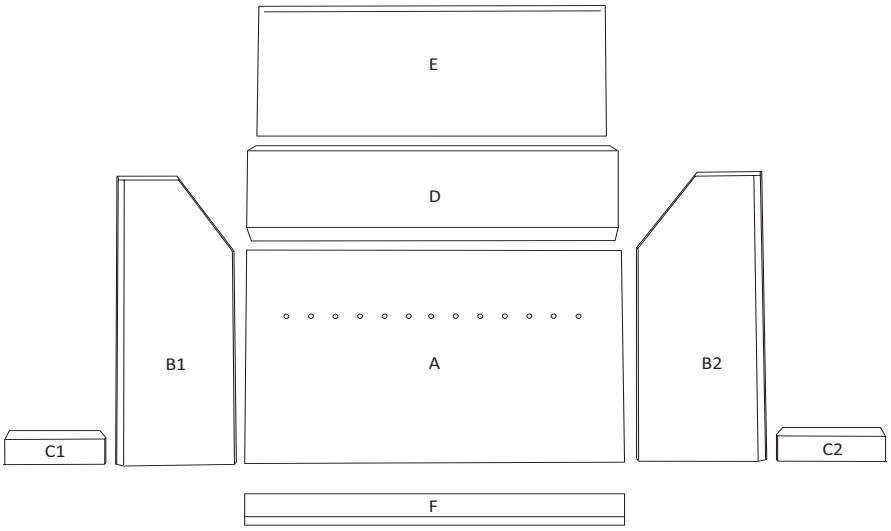
3. Entnehmen Sie die vordere Rauchumlenkung.



4. Danach entnehmen Sie die hintere Rauchumlenkungsplatte.



5. Die Montage geschieht in umgedrehter Reihenfolge.



A - Rückwand (geteilt mgl)
B1 - links hinteres Seitenteil
B2 - rechts hinteres Seitenteil
C1 - linkes vorderes Seitenteil
C2 - rechtes vorderes Seiteteil
D - hintere Rauchumlenkplatte
E - vordere Rauchumlenkplatte
F - Frontleiste

Sicherheitshinweise

Der Victoria ist nach der DIN Norm DIN 13240 getestet.

Der Victoira kann raumluftabhängig, d.h. die Verbrennungsluft wird aus dem Aufstellraum verbraucht oder raumluftunabhängig betrieben werden.Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.

Beachten Sie die Abstände zu brennbaren Gegenständen. Lassen Sie kein Papier oder Zeitung in der Nähe.

Achten Sie darauf, dass der Ofen sich stark erwärmt bei Benutzung. Der Ofen kann warm sein! Achtung Verbrennungsgefahr an sämtlichen Oberflächen: Feuerraumtür, Tür- und Bediengriff, Rauchrohr und Frontwand des Ofens.

Bitte lassen Sie Ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Ofens.

Bauliche Veränderungen des Ofens im Brennraum sind nicht zulässig! Der Herd verliert dadurch die Zulassung.

Betrieb mehrerer Feuerstätten

Der Ofen entspricht der herkömmlichen Bauart 1 (Mehrfachbelegung). Somit können mehrere Geräte an einen Schornstein angeschlossen werden.

Beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen.

Der Ofen darf nur geschlossen betrieben werden – ausser bei Anzünden, beim Nachfüllen von Brennstoff und der Entaschung – da es sonst zur Gefährdung anderer, ebenfalls an den Schornstein angeschlossener Feuerstätten und zu einem Austritt von Heizgasen kommen kann.

Raumheizer ohne selbstschliessende Sichtfenstertüren müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden.

Brennstoffe:

Es darf nur luftgetrockenes Scheitholz verwendet werden.

Die Verfeuerung von Abfällen und insbesondere Kunststoff ist laut Bundesimmissionsschutzgesetz verboten. Darüber hinaus schadet dies der Feuerstätte und dem Schornstein und kann zu Gesundheitsschäden und aufgrund der Geruchsbelästigung zu Nachbarschaftsbeschwerden führen.

Verwenden Sie keine Brandbeschleuniger oder flüssigen Brennstoffe! Kein behandeltes Holz oder lackiertes Holz verfeuern! Bei Verwendung nicht ausreichend getrocknetem Holz wird die normale Leistung Ihres Ofens nicht erreicht durch die geringere Heizleistung von feuchtem Holz. Gilt ebenso für gefrorenes Holz. Ebenso können Schäden im Ofen oder im Schornstein durch z.B. Versottung oder Glanzruss auftreten.

Im Falle eines Schornsteinbrandes schließen Sie alle Luftzuführungen am Herd und informieren die Feuerwehr!

Passen Sie die Scheitlänge auf den Brennraum an. Zum Anfeuern empfehlen wir kleinere Holzscheite, die dann in den Feuerraum gelegt werden können, Scheitlänge ca. 40 cm und maximal 3 kg.

Achtung, überlasten Sie Ihren Ofen nicht unnötig. Steigern Sie beim Anheizvorgang bei Bedarf langsam die aufgelegte Holzmenge um eine angenehme Wärmeentwicklung zu erzielen.

Verbrennungsluft

Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z.B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen.

Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im selben Raum oder Raumluftverbund installiert sind, können die Funktion des Ofens negativ beeinträchtigen (bis hin zum Rauchaustritt in den Wohnraum, trotz geschlossener Feuertür) und dürfen somit keinesfalls gleichzeitig mit dem Ofen betrieben werden.

Heizen bei ungünstigen Witterungsbedingungen:

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen kann es zu Beeinträchtigungen im Abbrandverhalten durch Störungen des Schornsteinzuges kommen, z.B. bei Nebel, Tiefdruck, Sturm.

Nennwärmeleistung

Die Nennwärmeleistung des Ofens beträgt 5,5 kW.

Sie wird bei einem Mindestförderdruck von 12 Pa erreicht.

Bedienung und Heizen:

Achten Sie darauf, dass der Feuerraum des Herdes gesäubert ist.

Anfeuern:

1. Öffnen Sie die Luftregulierklappe unter der Ofentür (Bild A)

2. Legen Sie das trockene Holz locker in den Feuerraum, so dass genügend Luft an die Flammen kommen kann.

3. Zünden Sie das Anfeuerholz an. Verwenden Sie zum Anzünden Kaminstreichhölzer. Lassen Sie den Ofen während der Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt.Verwenden Sie nie Spiritus oder Benzin zum Anfeuern !

Während des Heizens:

Wenn das Feuer gut brennt, können Sie nachlegen und die Primärluftklappe an der Front schließen. Die weitere Regulation erfolgt NUR über die Luftregulierklappe.

Nachdem sich Grundglut gebildet hat können Sie nachlegen und regulieren, so wie es Ihren Bedürfnissen entspricht.

Pro Stunde empfehlen wir eine Holzmenge von ca. 1,5-2,5 kg. Heizen Sie den Herd gut durch, damit sich das Gusseisen erwärmt und die Wärme speichern kann.

Nach dem Heizen:

Nach dem Abbrand, gibt der Ofen noch Wärme ab.

Schließen Sie alle Luftregulierklappen, wenn der Ofen erlöschen soll.

Wenn der Ofen abgekühlt ist, kann der Feuerraum gereinigt werden. Vorsicht! Die Asche kann noch heiß sein.

Pflege und Wartung

Kontrollieren Sie Ihren Ofen nach jeder Heizperiode.

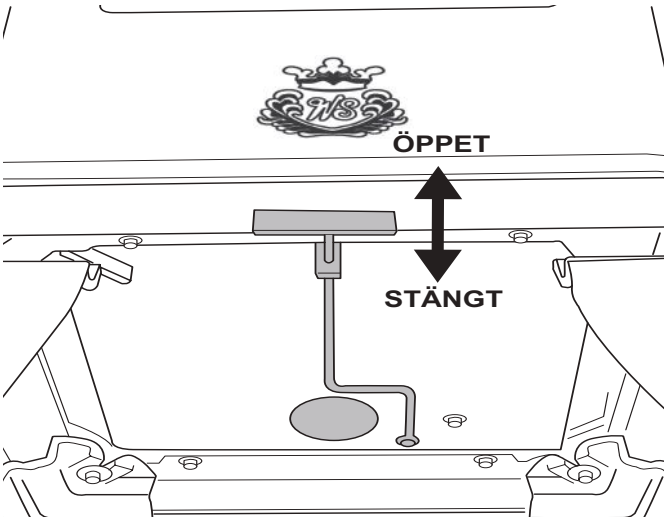
Kontrollieren Sie die Einstellung der Tür. Diese können leicht nachreguliert werden.

Reinigen Sie den Innenraum und kontrollieren Sie, ob die Innenauskleidung des Brennraumes intakt ist.

Bei einer Prüfung der Abgaswege des Ofens kann Ihnen Ihr Fachhändler oder Schornsteinfeger zur Hilfe stehen.

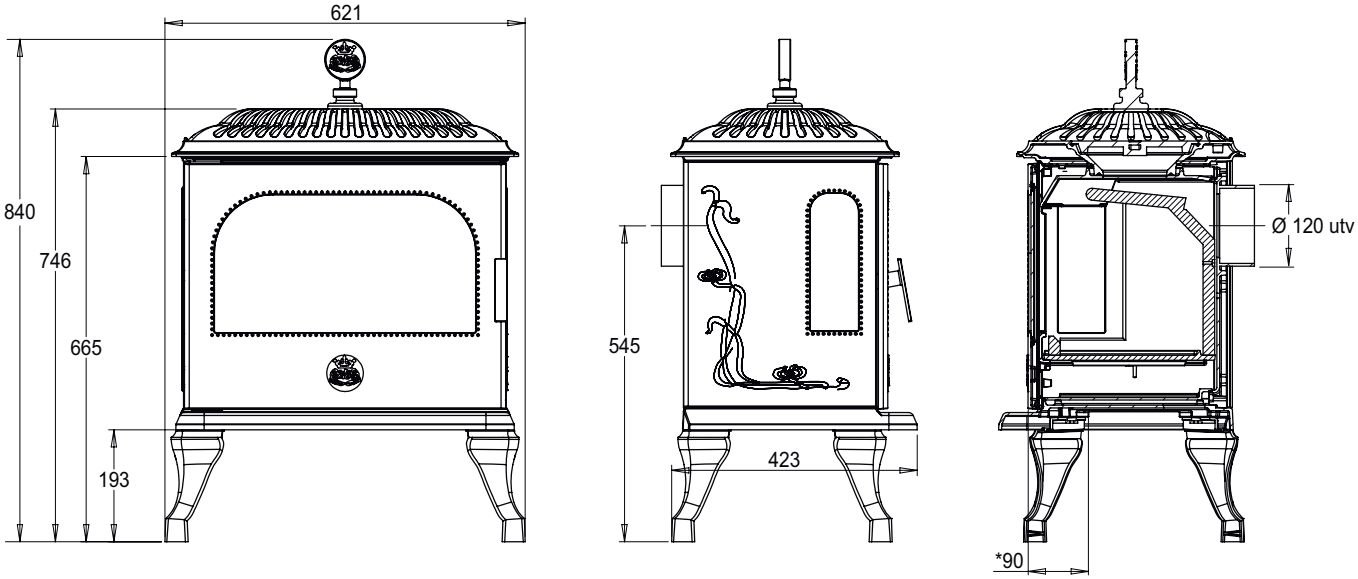
Wir empfehlen den Schornstein durch den Schornsteinfeger jährlich reinigen zu lassen. Auskunft über die notwendigen Intervalle gibt Ihnen der örtliche Schornsteinfegermeister.

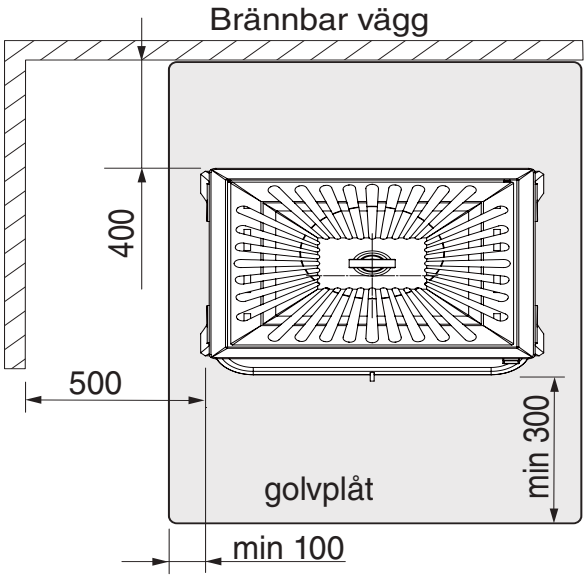
Falls Sie Ersatzteile für den Ofen benötigen, wenden Sie sich gerne an Ihren Fachhändler !



Victoria 85 technische Daten

Gewicht:	135 kg
Material:	Gusseisen
Nennleistung:	5,5 kW
Wirkungsgrad:	75 %
Abstand nach hinten:	400 mm (eine N
Abstand zur Seite:	500 mm
Abstand nach vorn: 1200mm	
geprüft nach CE :	EN 13240
Holzlänge:	40 cm nur getrocknetes Naturholz verwenden!





Garantie

Wir bieten Ihnen 15 Jahren Garantie auf den Guss. Inbegriffen sind Herstellungs-und Materialfehler.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie die Kaufquittung auf. Eventuelle Garantiefälle werden nur bearbeitet, wenn eine entsprechende Rechnung eines Fachhändlers vorgewiesen werden kann.

Die Garantie setzt eine fachgerechte Montage, Installation und Benutzung voraus. Die Herstellergarantie gilt nur, wenn die Feuerstätte von einem Schornsteinfeger abgenommen wurde.

Für Ersatzteile besteht eine Liefersicherheit für 15 Jahre, ab Kaufdatum.

Ausgeschlossen sind Ansprüche, die dem normalen Verschleiss oder durch Abnutzung o.ä. verschuldet sind, wie z.B. Verschleißerscheinungen an Schüttelrosten, Glas und Kacheln, Rauchumlenkplatte, Dichtungen und oberflächlichem Lack/Emaille.

Die Garantie gilt nicht für:

Beanstandungen, die durch ungeeignete Verwendung, fehlerhafte Behandlung, schadhaften Einbau durch den Käufer oder Dritte, und Gewalt verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Kratzer, Scheuerstellen und Abplatzungen, die durch den Transport entstanden sind, können nicht reklamiert werden. Gleiches gilt für Funktionsfehler, die ihre Ursache in örtlichen Verhältnissen (wie z.B. mangelnder Schornsteinzug durch starken Wind) haben.

Der Garantieanspruch erlischt ebenso bei Schäden, die durch den Einbau von unzulässigem Zubehör oder durch Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen hervorgerufen wurden.

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Alle Beanstandungen sind unverzüglich nach Feststellung und vor Einbau/Inbetriebnahme schriftlich mitzuteilen.

Wird der Ofen trotz erkennbarer Mängel eingebaut und verwendet, so entfällt jegliche Garantie.

Diese Herstellergarantie gilt nur für die Länder, in dem die Feuerstätte offiziell an Händler geliefert wurde. Verkauft der Kunde den Ofen in Länder weiter, in dem die Feuerstätte nicht offiziell vom Hersteller geliefert wurde, erlischt die Garantie.

Die Garantie läuft nach 15 Jahren (ab Kaufdatum) ab, auch wenn Teile ausgetauscht wurden.

Ein Austausch von Teilen führt nicht zur Verlängerung der Garantie. Beförderungs-, Abbau- und Aufstellungskosten im Rahmen eines Garantiefalles werden nicht erstattet.

Bei eventuell auftretenden Reklamationen kann der Hersteller verlangen, dass Teile des Produkts oder das gesamte Produkt zum Fachhändler zurückgebracht werden, um diese dann durch den Hersteller oder durch einen unabhängigen Fachmann untersuchen zu lassen.

Während der Garantiezeit ist der Fachhändler für alle Garantieleistungen zuständig.

Die gesetzliche Gewährleistung ist nicht von dieser Garantie betroffen.

Eventuelle Kulanzanfragen können über Ihren Fachhändler gestellt werden. Aus gewährter Kulanz entsteht kein Rechtsanspruch.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen angenehme Stunden an Ihrer neuen Feuerstätte.

Westbo of Sweden, Reftele

Stand: Feb. 2019

Westbo of Sweden AB
Industrigatan 8
333 75 Reftele
Tel 0046 371 23330

www.westbo.net